

Blick in das Projekt

Aktive Eingliederung im Jerichower Land

Projektbeschreibung

Die Aktive Eingliederung schließt seit **2017** eine zentrale Versorgungslücke im **Übergang von Langzeitarbeitslosigkeit zu regulärer Beschäftigung**, insbesondere für ältere, von Langzeitarbeitslosigkeit betroffene Menschen im Bürgergeldbezug. Das Angebot steht darüber hinaus auch psychisch erkrankten Menschen sowie Menschen mit Migrationsgeschichte offen, sofern sie **besondere Unterstützungsbedarfe** aufweisen – unabhängig von einer bereits eingetretenen Langzeitarbeitslosigkeit. Während arbeitsmarktpolitische Instrumente vor allem auf Vermittlung ausgerichtet sind, benötigen viele Betroffene zunächst **Stabilisierung, Orientierung und den Abbau persönlicher Hemmnisse**. Das Projekt verbindet **soziale Unterstützung** mit **arbeitsmarktbezogenen Maßnahmen** und schafft damit die Voraussetzungen für eine **erfolgreiche und nachhaltige Teilhabe am Arbeitsleben**. In den ersten Monaten der Erwerbstätigkeit erfolgt eine Nachbetreuung, die die bisher erreichten Ziele weiter stabilisiert.



Individuell - ressourcenorientiert
Das Projekt stärkt das Selbstvertrauen, indem man sich auf das konzentriert, was man schon gut kann.



Kongruent - motivierend
Das Projekt schafft eine ehrliche Übereinstimmung, die spürbar positive Energie und echten Antrieb freisetzt.

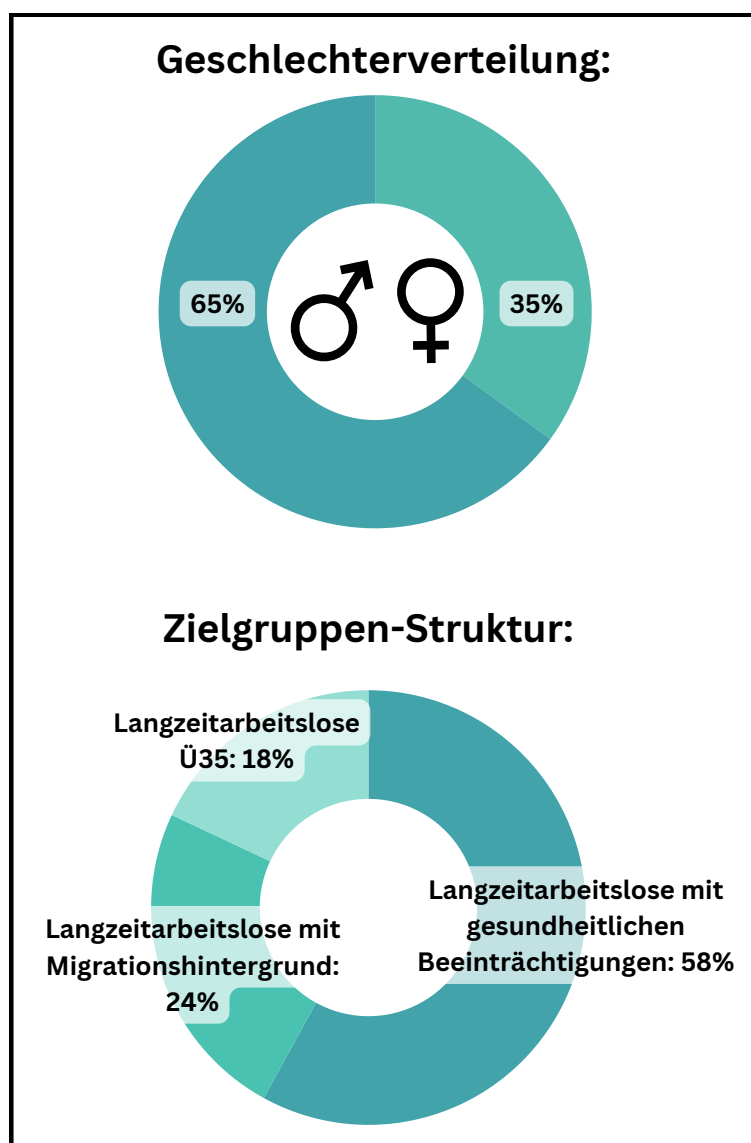


Aktivierend - zusammenarbeitend
Das Projekt steht für eine Zusammenarbeit, die alle Beteiligten aus der Passivität herausholt und zum Mitmachen anstiftet.

Insgesamt

100

Teilnehmende im Projekt



37 Teilnehmende wurden insgesamt integriert.
66 Personen traten ein Praktikum an.

Das Landesprogramm REGIO AKTIV wird gefördert durch:

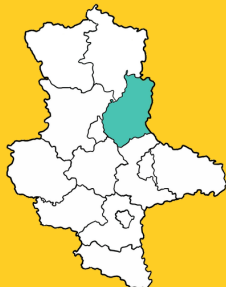


SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

WWW



Jerichower Land

Projektträger: Jugendwerk Rolandmühle gGmbH
Förderbereich: Aktive Eingliederung
Projektlaufzeit: 01.10.2022 - 30.09.2026

Was schätzen Sie an der Arbeit im Projekt am meisten?

Die Arbeit im Projekt ist auf die **individuelle Stabilisierung** der Teilnehmenden ausgerichtet. Unter Berücksichtigung ihrer meist langjährigen Arbeitslosigkeit ist es enorm wertvoll, den Menschen den Raum zu geben, erst einmal im Projekt **anzukommen**, ohne sofort unter permanentem Leistungsdruck zu stehen.

Ein weiterer tragender Faktor ist die Zusammenarbeit im **multiprofessionellen Team**, bestehend aus Projektleitung, Casemanagement, Praktikumscoach und psychologischer Beratung. Dieser **enge, interdisziplinäre Austausch** ermöglicht eine ganzheitliche und fachlich fundierte Unterstützung.

Besonders motivierend sind im Alltag zudem die kleinen Erfolge: Wenn nach jahrelanger Arbeitslosigkeit erste Aktivierungen gelingen, sich **Perspektiven öffnen** und wir ein **spürbar positives Feedback** von den Teilnehmenden zurückgespiegelt bekommen, zeigt das den nachhaltigen Wert unserer Arbeit.